

P R E S S E M I T T E I L U N G

Politikberatung für die G20

BWA auf B20-Gipfel in Mexiko

Der Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft (BWA), vertreten durch den Sprecher des Präsidiums Herrn Rudolf Weiler, hat sich auf dem B20-Gipfel in Cabo San Luca, Mexiko insbesondere in den beiden Themenfeldern „ICT und Innovation“ und „Handel und Investitionen“ eingebracht. In den einzelnen Arbeitskreisen wurden dort Themenpapiere zur Weiterleitung an den G20 erarbeitet.

Als einziger unabhängiger Wirtschaftsverband unter den sechs deutschen Teilnehmern war der BWA vom Wirtschaftsminister der Vereinigten Mexikanischen Staaten Bruno Ferrari und der Mexikanischen Botschaft in Deutschland zu dem Treffen eingeladen worden, da die Schwerpunkte des diesjährigen Gipfels – u.a. Grünes, Nachhaltiges Wachstum, Innovation oder Gesundheit - seit Jahren als Grundsatzthemen durch den Verbandes bearbeitet werden und er damit immer wieder in den Dialog mit der Politik tritt, um für eine ökosoziale Marktwirtschaft einzutreten.

Im Jahre 2010 wurde als Ergänzung zum G20-Gipfel der B20-Gipfel unter Federführung des US-Amerikanischen Präsidenten Barack Obama und dem Mexikanischen Präsidenten Felipe Calderón Hinojosa, ins Leben gerufen. Hintergrund dieser Zusammenkunft von internationalen Vertretern der Wirtschaft war die Erkenntnis, dass Politikberatung, wie sie auf nationaler Ebene bereits selbstverständlich ist und etwa vom BWA betrieben wird, auch auf globaler Ebene eine absolute Notwendigkeit darstellt.

In Taskforces werden jeweils wirtschaftliche Leitlinien für den darauf folgenden G20-Gipfel der Regierungschefs vorbereitet, deren Umsetzung in der Folge überwacht und Erfolge und Misserfolge beurteilt. Als beratendes Gremium für

Wirtschaft-Das-sind-wir-alle

P R E S S E M I T T E I L U N G

die G20 war der B20-Gipfel auch ein Forum für die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten. So sprachen so u.a. der Britische Premierminister David Cameron und der Mexikanische Präsident Felipe Calderón Hinojosa.

Durch eigene Veranstaltungen will der BWA nun die Umsetzung der B20 Forderungen an die Politik vorantreiben.

Über den Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft e. V.

Wirtschaft – das sind wir alle: Dieser Leitspruch umreißt die Aufgabe des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft e.V. (BWA), mit gemeinwohlorientierter Politikberatung als Partner der Politik aufzutreten. Mit seinem überzeugenden Einsatz für die nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Deutschlands und eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft nimmt der BWA eine besondere Rolle unter den deutschen Verbänden ein.

Führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und öffentlichem Leben bilden gemeinsam die Senate des BWA auf Bundes- und Landesebene. Voraussetzungen für eine Berufung in den Senat des BWA sind neben besonderem Erfolg und einer Vorbildfunktion im jeweiligen Tätigkeitsbereich das Eintreten für die Ziele des BWA. Die Mitgliedschaft im Senat ist exklusiv. Sie steht nur Unternehmen von landes- und bundesweiter Bedeutung offen und ist grundsätzlich auf eine Persönlichkeit je Branche beschränkt.

Besondere Kompetenz hat sich der BWA im Bereich Außenwirtschaft erworben. In Partnerschaft mit der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) ist er offizieller Träger der Trade Point Federation in Deutschland, einer weltumspannenden Projektdatenbank für Unternehmer. Ein enges Netz von Außenwirtschaftsberatern bietet Mitgliedern des BWA Kontakte und Informationen aus erster Hand in fast allen Regionen der Welt. Regelmäßige Fachveranstaltungen und Außenwirtschaftsreisen begleiten diesen Service.

Pressekontakt:

Dominik Adrian, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (030) 700 11 43 - 15 **E-Mail:** d.adrian@bwa-deutschland.de

Wirtschaft-Das-sind-wir-alle